

Dr. Bodo Lippl

Sprechstunde: Do 14-15
Raum 211, Uni 3b
☎ 030-2093-4417
Email: lippl@empisoz.de

Prof. Dr. Bernd Wegener

Sprechstunde: Mi 13-14
Raum 224, Uni 3b
☎ 030-2093-4434
Email: wegener@empisoz.de

Humboldt-Universität zu Berlin
Institut für Sozialwissenschaften
Empirische Sozialforschung
Wintersemester 2004/05

Empirische Sozialforschung II

Ort: Uni 3b, Raum 205 (Multimedia)
Zeit: Mo 12-14 (Kurs A), 14-16 (Kurs B)
Internet: <http://www.empisoz.de/esf/> <http://lms.hu-berlin.de/moodle/> Key: bitte bei Lippl erfragen.

Tutoren: Dipl.-Pol. Olaf Klenke: Sprechstunde Mi 12-13/14 Uhr, UNI3b, Raum 212 (☎ 030-2093-1704)
Email: klenke@empisoz.de

Richard Traummüller: Sprechstunde Do 14-16 Uhr, UNI3b, Raum 212 (☎ 030-2093-1704)
Email: traummuller@empisoz.de

In dieser Lehrveranstaltung werden die im letzten Semester begonnenen praktischen Arbeiten zur Konzeption und Durchführung empirischer Untersuchungen fortgesetzt. Dabei stehen zunächst die Verbesserung der Untersuchungskonzepte und die Überprüfung der bisher erarbeiteten Erhebungsinstrumente auf ihre Anwendbarkeit und Praxistauglichkeit im Vordergrund. Dies schließt vor allem auch eine Durchführung (von Probeinterviews) unter ernststen Bedingungen ein. Die einzelnen Forschungsprojekte müssen während des Semesters in Abschlussarbeiten umfassend dokumentiert werden. Darüber hinaus werden auch weitere sozialwissenschaftlich relevante nicht-standardisierte ("qualitative") Erhebungsmethoden vorgestellt und praktisch vertieft.

Achtung: Die Lehrveranstaltung baut auf den Arbeiten des vorangegangenen Sommersemesters auf. Eine Teilnahme von "Neueinsteigern" ist nicht möglich. "Empirische Sozialforschung I" wird im kommenden Sommersemester wieder angeboten.

Ablaufplan

Termin Sitzungsthema

18.10. **A: Programmatische Einführung, Organisation und Neueinstieg**
B: Fragebogenkonstruktion V - Gestalt und Darstellung

- Layout, Format und Design
- Filterführung
- Praktisches zur Textverarbeitung

C: Arbeitsgruppen-Sitzung

Aufgabe: Bereiten Sie sich bis nächste bzw. übernächste Woche so vor, dass Sie als gesamte Arbeitsgruppe mit dem vollständigen Text Ihres Erhebungsinstrumentes (kein Layout, aber in fertiger Fragereihenfolge) unsere Beratungsangebote besuchen können. Bringen Sie dazu ein ausgedrucktes Exemplar des letzten Standes des Erhebungsinstrumentes mit. Erst nach dieser obligatorischen Sprechstunde sollten Sie mit der Endredaktion des Fragebogens beginnen.

25.10. **Arbeitsgruppen-Sitzung und Gruppenberatung I (obligatorisch)**

- Während der Zeit der Lehrveranstaltung arbeiten die Arbeitsgruppen am Fragebogen und am Thema.
- Jede Arbeitsgruppe (alle Mitglieder!) muss während der Sitzung zu einem der Betreuer, um den Arbeitsstand sowie anstehende Probleme zu erörtern. Die genauen Termine werden im Vorfeld organisiert.

Aufgabe: Beginnen Sie nach dem Besuch der Sprechstunde mit der Endredaktion des Fragebogens im entsprechenden End-Layout und besprechen Sie es in einer der nächsten Sprechstunden.

01.11. **A: Einführung in die empirische Wahlforschung**

- Historische Entwicklung und theoretische Ansätze
- Institutionelle Verankerung und Praxis in Deutschland
- Stellenwert im demokratischen Gesamtzusammenhang

B: Diskussion und aktuelle Probleme der Wahlforschung

C: Aktueller Bezug: Die amerikanische Präsidentschaftswahl

Basisliteratur: Pappi 2002, Gallus 2002 (weiterführend: Roth 1998, Brettschneider 2000).

-
- 08.11. **Arbeitsgruppen-Sitzung und Gruppenberatung II (obligatorisch)**
- Während der Zeit der Lehrveranstaltung arbeiten die Arbeitsgruppen am Fragebogen und am Thema.
 - In dieser Zeit werden die obligatorischen Sprechstunden wie am 25.10. fortgesetzt.
-
- 15.11. **A: Auswahlverfahren**
- Grundgesamtheit, Analyseeinheit und Untersuchungseinheit
 - Stichproben und Auswahlverfahren
- B: Projektpräsentationen I**
- Literatur:* Babbie 1999, Kap. 8; Diekmann 1995, Kap. IX; Schnell, Hill & Esser 1999, Kap. 6
- Aufgabe:** 1. Definieren Sie Ihre Grundgesamtheit! 2. Nach welchem Auswahlverfahren würden Sie in Ihrem Projekt am geeignetsten verfahren und nach welchem beabsichtigen Sie, real vorzugehen, um sich dem idealen zu nähern? Beschreiben Sie bitte genau die Auswahlsschritte und begründen Sie Ihr Verfahren! (Abgabe in Moodle bis 22.11. 10:00Uhr).
-
- 22.11. **A: Pretest**
- B: Zur Durchführung von Befragungen**
- Interviewvorbereitung und -schulung
 - Feldzugang und -organisation (Feldkontrolle)
 - Befragungssituation und -dramaturgie
- C: Projektpräsentationen II**
- Literatur:* Babbie 1999, Kap. 10; Diekmann 1995, Kap. X; Schnell, Hill & Esser 1999, Kap. 7.1.1
- Aufgabe:** Lesen Sie den Ethik-Kodex der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (im Skript oder unter: <http://www.soziologie.de/dgs/ethik-kodex.htm>) und überlegen Sie sich zwei Beispiele un-ethischen Verhaltens einer Sozialforscherin bzw. eines Sozialforschers! Welche ethischen Probleme könnten in Ihrer Studie auftreten? (Abgabe in Moodle bis 29.11. 10:00Uhr)
-
- 29.11. **A: Forschungsethik und Datenschutz**
- B: Hinweise zur Abschlussarbeit**
- C: Projektpräsentationen III**
- Literatur:* Babbie 1999, Kap. 18 und 19; Ethik-Kodex 1992 (im Skript oder unter <http://www.soziologie.de/dgs/ethik-kodex.htm>), Virtuelles Datenschutzbüro (<http://www.datenschutz.de/>), Berliner Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit & Hessischer Datenschutzbeauftragter 2000/1994.
- Aufgabe:** Beginnen Sie mit der Arbeit an der Abschlussarbeit und führen Sie nach Fertigstellung der Erhebungsinstrumente spätestens jetzt auch die Erhebungen durch.
-
- 06.12. **A: Vom Fragebogen zum auswertbaren Datensatz**
- B: Probleme und Besonderheiten international vergleichender Umfragen**
- C: Umfragedaten und Daten der amtlichen Statistik**
- Basisliteratur:* Niedermayer & Widmayer 2003, Jacob & Eirnbter 2000: 314-323, Kommission 2001: 15-35, 110-121 (weiterführend: Gauthier 2002, Esser 1989).
- Aufgabe:** Geben Sie die bisher gesammelten Funde von Darstellungen empirischer Forschungsergebnisse in (Print-)Medien bis 10.12. 12:00Uhr im Sekretariat bei Frau Timm ab.
-
- 13.12. **A: Test zur Überprüfung des Lernerfolgs**
- Wenn Sie aktiv anwesend waren, brauchen Sie dazu nur Ihren Verstand!
 - Die Teilnahme ist Voraussetzung für den Scheinerwerb.
- B: Zur Darstellung und Präsentation von Forschungsergebnissen**
- Tabellen und Grafiken
 - Ergebnisberichte und wissenschaftliche Aufsätze
- Literatur:* Davis 1997, McCabe & McCabe 2000.
-
- 20.12. **Akademische Ferien**
-
- 03.01. **Arbeitsgruppen-Sitzung und Gruppenberatung III**
- Während der Zeit der Lehrveranstaltung arbeiten die Arbeitsgruppen am Fragebogen und am Thema.
 - In dieser Zeit besteht die Möglichkeit, mit einem der drei Betreuer anstehende Probleme zu erörtern.
-

10.01. Achtung! Keine Parallelkurse!**12:15 - 12:30 Uhr: A: Abgabe der Abschlussarbeit****12:45 Uhr: B: Filmvorführung mit Einführung und Diskussion**

"Das Experiment", D 2000, Regie: Oliver Hirschbiegel, 120min;

Link zur Internetseite des Films: <http://www.dasexperiment.de/>
anschließend Diskussion über den Film und Forschungsethik

oder:

"Kitchen Stories", N 2003, Regie: Bent Hamer, 95min;

Link zur Internetseite des Films: <http://www.kitchenstories.de/>anschließend Diskussion über den Film und „qualitative“ Sozialforschung

17.01. A: Nicht-standardisierte Methoden I - Grundlagen

- Standardisierte („quantitative“) und nicht-standardisierte („qualitative“) Methoden im Vergleich
- Grundlagen und Methodenüberblick

B: Nicht-standardisierte Methoden II - Konkretionen

- Formen nicht-standardisierter Interviews
- Zur Konstruktion eines Leitfadens
- Aufbereitungsverfahren: Transkription und Protokoll

Basisliteratur: Hitzler 2000, Soeffner 1991 (weiterführend: Bohnsack, Marotzki & Meuser 2003, Hitzler & Honer 1997, Flick, Kardorff & Steinke 2000).

24.01. A: Das Gruppendiskussionsverfahren

- Methodologische Grundlagen
- Zur praktischen Durchführung

B: Projekt II: Gruppendiskussion über die Institutswebseite*Basisliteratur:* Bohnsack 2003 (weiterführend: Loos & Schäffer 2000).

31.01. A: Inhaltsanalyse I - Einführung

- Methodologische Grundlagen, quantitative und qualitative Inhaltsanalyse
- Zur praktischen Konzeption

B: Inhaltsanalyse II - Datenerhebungsverfahren**C: Projekt III - Konzeption***Basisliteratur:* Titscher et al. 1998: 73-92, (weiterführend: Lamnek 1995 Bd. 2: 172-238).**Aufgabe:** zum inhaltsanalytischen Projekt wird kurzfristig bekannt gegeben.

07.02. A: Inhaltsanalyse III - Auswertungsverfahren**B: Projekt III - Durchführung***Literatur:* Diekmann 1995: 481-516 (weiterführend: Kromrey 2000: 298-323).**Aufgabe:** zum inhaltsanalytischen Projekt wird kurzfristig bekannt gegeben.

14.02. A: Inhaltsanalyse IV - Fazit**B: Projekt III - Ergebnisse****C: Schlussdiskussion und Ausblick**

- Stand, aktuelle Entwicklungen und Perspektiven der empirischen Sozialforschung
 - Abschlussevaluation der Lehrveranstaltung
-

Literatur

*Babbie, Earl (1999): The Basics of Social Research, Belmont, CA u.a.: Wadsworth Publ. Comp.

*Bohnsack, Ralf/Marotzki, Winfried/Meuser, Michael (Hg.) (2003): Hauptbegriffe Qualitative Sozialforschung. Ein Wörterbuch, Opladen: Leske + Budrich.

*Diekmann, Andreas (1995): Empirische Sozialforschung, Grundlagen, Methoden, Anwendungen, Reinbek b.H.: Rowohlt.

*Flick, Uwe/Kardorff, Ernst v./Steinke, Ines (Hg.) (2000): Qualitative Forschung. Ein Handbuch, Reinbek b.H.: Rowohlt.

- *Hitzler, Ronald/Honer, Anne (Hg.) (1997): Sozialwissenschaftliche Hermeneutik. Eine Einführung, Opladen: Leske + Budrich.
- *Schnell, Rainer/Hill, Paul B./Esser, Elke (1999): Methoden der empirischen Sozialforschung, München; Wien: Oldenbourg (6. Aufl.).
- Berliner Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit/Hessischer Datenschutzbeauftragter (2000/1994): Datenschutz in Wissenschaft und Forschung (Materialien-Nr.28), Berlin: (2. Aufl.). [<http://ig.cs.tu-berlin.de/~dsb/infomat/heft18/inhhef18.htm>]
- Bohnsack, Ralf (2000): Rekonstruktive Sozialforschung. Einführung in Methodologie und Praxis qualitativer Sozialforschung, Opladen: Leske + Budrich (4. Aufl.).
- Bohnsack, Ralf (2003): Gruppendiskussion, in: Flick, Uwe/Kardorff, Ernst v./Steinke, Ines (Hg.): Qualitative Forschung. Ein Handbuch, Reinbek b.H.: Rowohlt (2. Aufl.), 369-384.
- Brettschneider, Frank (2000): Demoskopie im Wahlkampf - Leitstern oder Irrlicht?, in: Klein, Markus/Jagodzinski, Wolfgang/Mochmann, Ekkehard/Ohr, Dieter (Hg.): 50 Jahre Empirische Wahlforschung in Deutschland. Entwicklung, Befunde, Perspektiven, Daten, Wiesbaden: Westdeutscher Verlag, 477-505.
- Davis, Martha (1997): Scientific Papers and Presentations, San Diego; London; Boston; New York; Sydney; Tokyo; Toronto: Academic Press.
- Esser, Hartmut (1989): Amtliche Statistik und empirische Sozialforschung: Bemerkungen zu einem (scheinbar) schwierigen Verhältnis, in: Allgemeines Statistisches Archiv 73, 70-86.
- Gallus, Alexander (2002): Demoskopie in Zeiten des Wahlkampfes. "Wirkliche Macht" oder "Faktor ohne politische Bedeutung"?, in: Aus Politik und Zeitgeschichte B15-16, 29-36.
- Gauthier, Anne H. (2002): The Promises of Comparative Research in: Journal of Applied Social Science Studies 122(1).
- Hitzler, Ronald (2000): Sinnrekonstruktion. Zum Stand der Diskussion (in) der deutschsprachigen interpretativen Soziologie, in: Schweizerische Zeitschrift für Soziologie 26, 459-484.
- Jacob, Rüdiger/Eirnbter, Willy H. (2000): Allgemeine Bevölkerungsumfragen. Einführung in die Methoden der Umfrageforschung mit Hilfen zur Erstellung von Fragebögen, München; Wien: Oldenbourg.
- Kelle, Udo/Erzberger, Christian (1999): Integration qualitativer und quantitativer Methoden. Methodologische Modelle und ihre Bedeutung für die Forschungspraxis, in: Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie 51, 509-531.
- Kommission zur Verbesserung der informationellen Infrastruktur zwischen Wissenschaft und Statistik (Hg.) (2001): Wege zu einer besseren informationellen Infrastruktur. Gutachten der vom Bundesministerium für Bildung und Forschung eingesetzten Kommission zur Verbesserung der informationellen Infrastruktur zwischen Wissenschaft und Statistik, Baden-Baden: Nomos.
- Kromrey, Helmut (2000): Empirische Sozialforschung. Modelle und Methoden der standardisierten Datenerhebung und Datenauswertung, Opladen: Leske + Budrich (9. Aufl.).
- Lamnek, Siegfried (1995): Qualitative Sozialforschung, 2 Bde., Weinheim: Beltz (3. Aufl.).
- Lamnek, Siegfried (1998): Gruppendiskussion. Theorie und Praxis, Weinheim: Psychologie Verlags Union.
- Lenk, Hans/Maring, Matthias (1998): Ethikkodizes und Verantwortung in der Soziologie und in den Sozialwissenschaften, in: Lüschen, Günther (Hg.): Das Moralische in der Soziologie, Opladen; Wiesbaden: Westdeutscher Verlag, 293-311.
- Loos, Peter/Schäffer, Burkhard (2000): Das Gruppendiskussionsverfahren. Theoretische Grundlagen und empirische Anwendung, Opladen: Leske + Budrich.
- McCabe, Linda L./McCabe, Edward R. B. (2000): How to Succeed in Academics, San Diego; San Francisco; New York; Boston; London; Sydney; Tokyo: Academic Press.
- Niedermayer, Oskar/Widmaier, Ulrich (2003): Quantitativ vergleichende Methoden, in: Berg-Schlosser, Dirk/Müller-Rommel, Ferdinand (Hg.): Vergleichende Politikwissenschaft, Opladen: Leske + Budrich (4. überarb. und erw. Aufl.), 77-101.
- Pappi, Franz Urban (2002): Wahlen/Wähler, in: Greiffenhagen, Martin/Greiffenhagen, Sylvia (Hg.): Handwörterbuch zur politischen Kultur der Bundesrepublik Deutschland, Wiesbaden: Westdeutscher Verlag (2., völlig überarb. und aktual. Aufl.), 628-638.
- Roth, Dieter (1998): Empirische Wahlforschung. Ursprung, Theorien, Instrumente und Methoden, Opladen: Leske + Budrich. [Bib.: MF 4600 R845]
- Soeffner, Hans-Georg (1991): Verstehende Soziologie und sozialwissenschaftliche Hermeneutik - Die Rekonstruktion der gesellschaftlichen Konstruktion der Wirklichkeit, in: Berliner Journal für Soziologie 1, 263-269.
- Titscher, Stefan/Wodak, Ruth/Meyer, Michael/Vetter, Eva (1998): Methoden der Textanalyse. Leitfaden und Überblick, Opladen: Westdeutscher Verlag.
- Wilson, Thomas P. (1982): Qualitative 'oder' quantitative Methoden in der Sozialforschung, in: Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie 34, 469-486.